



# Schottland für Alle

Ein barrierefreies Abenteuer durchs wilde Hochland

Im Jahr 2009 zog Andreas Schneider (40) gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Gabriele Tiedtke von Bonn (Deutschland) in die schottischen Highlands, 70 Meilen nördlich von Inverness. Die beiden steckten ihre Köpfe zusammen und gründeten einen Reiseanbieter für Menschen mit **Handicaps**: ob sehbeeinträchtigt, gehörlos oder im Rollstuhl – ein barrierefreies Reiseabenteuer in Schottland ist jetzt Dank „Schottland für Alle“ möglich!

**GebärdenSache:** Seit wann gibt es „Schottland für Alle“ und wie kam es zu der Idee Reisen speziell für gehandikapte Menschen anzubieten?

**Andreas Schneider:** „Schottland für Alle“ gibt es seit 2009. Jahrelang haben wir Schottland bereist und durften als Touristen die schottische Gasatfreundschaft kennen lernen. Gleichzeitig merkten wir, dass zwar Gäste mit **Handicap** barrierefrei reisen konnten – egal ob Rollstuhlfahrer, sehbehindert oder gehörlos – es aber kaum Touristen mit

**Handicap** gab! Es waren taktile Leitlinien, Informationen in Braille, Zimmer mit „walk-in“-Duschen oder auch optische Signale in den Hotelzimmern vorhanden.

Immer öfter haben wir uns die Frage nach dem Warum gestellt und uns kundig gemacht. Wir gewannen dabei Erkenntnisse, die uns in unserem bestreben unterstützt haben:

- 1) Es gibt keinen deutschsprachigen Anbieter für Reisen mit **Handicap** der seinen Sitz in Schottland hat.
- 2) Reisen für Gäste mit **Handicap** nach Schottland finden bei den meisten Veranstaltern kaum oder gar keine Berücksichtigung. Werden doch entsprechende Reisen angeboten, spiegeln diese nicht das „wahre Schottland“ wider. So ist z.B. eine Busreise via Dover (Englische Südküste) quer durch England mit einem zweitägigen Schottlandaufenthalt in unseren Augen genauso wenig eine Schottlandreise wie ein dreitägiger Trip nach Edinburgh und Glasgow.

Unsere Intention ist es, allen Gästen – ob mit oder ohne **Handicap** – einen Urlaub in Schottland zu ermöglichen, der auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist und vor allem



Ihre Interessen und Wünsche berücksichtigt. Hierfür ist Schottland eine ideale Destination und wir sind mit Leidenschaft dabei!

**Warum gerade Schottland? Was fasziniert Sie an diesem Land?**

Wir haben uns vor längerer Zeit bereits einfach in dieses Land verliebt und selbst als die ersten Schmetterlinge im Bauch verfliegen waren blieb das Gefühl hier leben zu wollen. Wir haben hier eine neue Heimat gefunden und sind herzlich aufgenommen worden. Das Leben hier ist anders ... mehr ein Miteinander. Zum einen ist Schottland sehr abwechslungsreich. Metropolen wie Aberdeen, Glasgow und Edinburgh sind nur rund 50 Meilen von einander entfernt, zum anderen bezaubert die unberührte Natur der Highlands. Hinzukommen unzählige Insel vom Süden bis in den Norden rauf zu den Shetlands.

Schottland ist wie ein Virus ... zum Glück ohne schädliche Nebenwirkungen

**Was macht Schottland gerade für gehörlose Menschen so interessant?**

Schottland ist für jeden Gast interessant und ein Erlebnis, weil es halt so vielfältig und abwechslungsreich ist. Schottland Gäste sind Freunde der Natur, des Whiskys, von Schlössern und Burgen, von Küste und Meer, aber es sind auch Genießer und Entdecker ... Das macht Schottland so interessant und zwar für jeden Gast.

## >> Info

Nähere Informationen finden Sie jederzeit unter [www.schottland-fuer-alle.com](http://www.schottland-fuer-alle.com)

... oder mailen Sie uns persönlich an [andreas.schneider@schottland-fuer-alle.com](mailto:andreas.schneider@schottland-fuer-alle.com) oder [gabriele.tiedtke@schottland-fuer-alle.com](mailto:gabriele.tiedtke@schottland-fuer-alle.com)



Gerade das Schubladendenken „Interessant für diese oder jede Gruppe von Reisenden“ widerstrebt uns. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Schottland ob und mit welchem Handicap auch immer ein Erlebnis ist!

### Wie steht es mit der Gastfreundlichkeit der Schotten? Bzw. wie werden gehörlose Menschen von den Schotten aufgenommen?

Auch hier möchte ich nicht differenzieren, denn der Gast ist ein Gast ob mit oder ohne **Handicap**. Fremden Menschen gegenüber ist man sehr aufgeschlossen und begegnet einem Gast mit Interesse. „You are welcome“ (Deutsch: Du bist willkommen) heißt nicht nur „Bitte gern geschehen“ sondern ist ein Lebensgefühl. Es ist ein Mythos das der Schotte geizig ist, das Essen schlecht und es permanent regnet. Der Schotte ist kontaktfreudig und wenn man im Pub (Deutsch: Bierlokal) steht ist die Einladung zur nächsten Runde oft ganz selbstverständlich. Ebenso das Essen: „Fresh and local food“ – Das Wild aus heimischen Wäldern, Fisch am Vortag gefangen im kleinen Van von Dorf zu Dorf gebracht, Eier von glücklichen Hühnern, that's Scotland ... woher kommen die Vorurteile des schlechten Essens – vermutlich aus England.

Ach ja, England und Schottland – Freundschaft sieht anders aus!

### Wie viele Fahrten haben Sie bislang schon mit einer gehörlosen Gruppe unternommen? Wie war das Feedback?

Unsere Gruppen sind fast ausschließlich gemischte Gruppen. Wir haben nie mehr als 12 Teilnehmer. Auch wenn wir für 2012 noch Gruppenreisen ausschließlich für gehörlose Gäste anbieten, besteht kaum Nachfrage danach. Vielmehr werden die „gemischten“ Reisesegruppen frequentiert, was uns freut und auch unsere (Reise-)Philosophie unterstreicht. Wer nach Schottland reist hat sich dieses Ziel ganz

bewusst ausgesucht und das spiegelt sich in den Feedbacks wider.

### Wie geht das von statten? Ist eine GebärdensprachdolmetscherIn dabei? Wenn ja, welche Gebärdensprache gebärdet dieser DolmetscherIn? Sprich: Gibt es Führungen in Deutscher und Österreichischer Gebärdensprache?

Ja, die Gruppen werden von Gebärdendolmetschern begleitet. Gebärdet wurde bislang in DGS. Teilweise wurden die Dolmetscher von uns vermittelt, teilweise sind die Gäste mit Gebärdendolmetscher angereist. Auch hier ist uns Flexibilität wichtig. Weder „bestehen“ wir darauf einen Dolmetscher zu vermitteln, noch ist es notwendig, dass der Gast sich von einem Dolmetscher begleiten lässt.

### Wird auf „Sonderwünsche“ von Reisesegruppenmitgliedern eingegangen?

Eine Gruppenreise kann eine Individualreise nicht ersetzen. Da unsere Gruppenreisen aber nur in kleinen Gruppen durchgeführt werden ist eine Individualität möglich. Oftmals ändert die Gruppe, natürlich in Absprache mit uns, Tagesausflüge ab. Da nicht nur die Reiseleiter, die Schottland-Kenner sind, sondern auch die Busfahrer im gleichen Hotel wie die Teilnehmer wohnen ist der Kontakt mehr als unkompliziert.

### Was sind die nächsten Touren, die Sie vor allem Ihrem gehörlosen Klientel ankündigen wollen?

Wir bieten in 2012 verschiedene Touren an. Zum einen ist unser auch Klassiker „Edinburgh und die Highlands“ wieder sehr gefragt und zeigt Schottland vom Süden bis in den äußersten Norden. Zum anderen ist auch „Glasgow – Edinburgh und mehr“ geeignet die Großstädte und Ihre Umgebung kennen zu lernen. Last but not least „Glasgow und Islay“ – Islay ist das Mekka für Whiskyfreunde mit acht in Betrieb befindlichen Destilieren auf kleinstem Raum. Aber, ab sechs Personen organisieren wir auch gerne die „eigene“ Gruppenreise.

### Was sind Ihre höchstpersönlichen Höhepunkte jeder Schottland-Tour?

Jede Tour ist für uns immer wieder neu. Ob Individual- oder Gruppenreise, wir wissen stets wo unsere Gäste wann sind und „begleiten“ sie von der Ankunft bis zum Abflug oder der Rückfahrt mit der Fähre.

Dass die Reise umgangssprachlich klappt und Leistungen erbracht werden, das ist für uns selbstverständlich, aber wenn wir spüren wie die Gäste sich auf die Reise freuen, uns Fragen stellen und wir nach der Reise das Feedback erhalten, dass Schottland das erfüllt hat was sich die Gäste gewünscht haben, dann ist dies ein Höhepunkt und eine Bestätigung unseres Tuns.



Oftmals lernen wir auch unsere Gäste persönlich kennen, sei es bei einer Besichtigung oder einfach zum Kaffee.

### Haben Sie noch einen speziellen Tipp, eine speziellen Gruß an unsere Leser?

Natürlich gerne: lernen Sie Schottland kennen, machen Sie Ihre eigenen Erfahrungen und lassen Sie sich nicht Vorurteilen verleiten! Ach ja, das Wetter ... ein schottisches Sprichwort sagt so treffend: „Wenn Dir das Wetter nicht gefällt – kein Problem warte einfach fünf Minuten!“

Schottland bietet so viel. Einfach kommen und genießen hier ist jeder herzlich willkommen und es würde uns sehr freuen, Sie als Gäste hier begrüßen zu dürfen. ■

# Gutschein über 50 Euro

Ich bedanke mich dafür, uns hier in der Gebärdensache vorstellen zu dürfen. Gerne möchten wir jedem Gast einen Gutschein\* von 50 Euro zukommen lassen, der sich bei vor einer Buchung auf die **Gebärdensache** bezieht.

\* Ausgenommen ist die Frühjahrsreise.